

Psyma CARE Klima-Index

Methodenbeschreibung

In Kooperation mit dem Veranstalter
Deutscher Pflegetag

Team

Marian Mihelic
Stephanie Hollaus
Dr. Robert Orłowski

Datum

11.01.2019

Vorstand:

Bernd Wachter (Vorsitzender)
Dr. Frank Knapp

Aufsichtsrat:

Christian Ryssel (Vorsitzender)
Hans-Jürgen Beger
Heinrich Honermeier

Niederlassungen in

Europa, Asien, USA, Lateinamerika

Mitglied in



Zertifiziert:



Psyma erfasst ein jährliches Stimmungsbild im Pflegesektor durch Befragung von mehr als 2.000 Personen aus 9 Zielgruppen aller relevanten Stakeholder:

Zielgruppe	Stakeholdergruppe
Apotheker	Anbieter
Ärzte	Anbieter
Industrie	Anbieter
Patienten	Nutzer
Pflegende Angehörige	Praktiker
Professionell Pflegende	Praktiker
Kommunen & Verbände	Verwalter
Kostenträger	Verwalter
Pflegemanagement	Verwalter

Die Befragten werden gebeten, ihre Einschätzung zu folgenden 5 Themenblöcken zu geben:

- Öffentliche Wahrnehmung & Rahmenbedingungen
- Qualität in der Pflege & Personalsituation
- Innovationen
- Wirtschaftliche Situation & Finanzierung
- Versorgungslandschaft

In Anlehnung an bereits existierende Indices in Deutschland werden kurze prägnante Fragen gestellt, auf die mittels 3er Skala („gut“ – „neutral“ – „schlecht“ – („Weiß ich nicht“)) geantwortet wird. Aus der Differenz der Anteile zustimmender und ablehnender Antworten wird ein Saldo gebildet.

Psyma erweitert die Berechnungsmethodik dahingehend, dass ein hoher Anteil neutraler Antworten dämpfend auf den Saldo aus zustimmenden und ablehnenden Antworten wirkt.

Ein Beispiel zur Verdeutlichung:

70% zustimmende Antworten, 0% neutrale Antworten und 30% ablehnende Antworten ergeben einen Saldo von +40. Auch die Verteilung 40% zustimmende Antworten, 60% neutrale Antworten und 0% ablehnende Antworten ergäbe einen Saldo von +40.

Allerdings liegt bei der letztgenannten Verteilung ein weniger klares, zustimmendes Stimmungsbild vor. Der Saldo von +40 reduziert sich konsequenterweise auf +16 ($40 * (1 - 0.6)$), da ein sehr hoher Anteil der Befragten der Aussage neutral gegenübersteht. Die Salden haben auch mit dieser Anpassung einen Wertebereich von -100 (alle lehnen ab) und +100 (alle stimmen zu), nur wird zusätzlich das Gewicht der Anteile neutraler Antworten berücksichtigt.

Für jede Zielgruppe (ZG) i wird ein CARE Klima anhand des geometrischen Mittelwertes der gewichteten Salden aller Fragen und Themen wie folgt ermittelt:

$$Klima_{ZG_i} = \sqrt[w]{\prod (Saldo F_{j,k} + 200)^{w_{Fj,k}}} - 200 \text{ mit } w = \sum \sum w_{Fj,k}$$

Dabei werden alle Fragen (Fragen 1, 2, ..., k) im Themenblock j (Themenblock 1, 2, ..., 5) gleich gewichtet. Die Gewichte der Themenblöcke basieren auf einem Expertenranking.

Das Psyma CARE-Klima 2018 berechnet sich als gewichtetes Mittel über die CARE-Klimata der Zielgruppen, wobei alle Stakeholder-Gruppen gleich stark gewichtet werden. Der Psyma CARE-Klima-Index 2018 verwendet die Ergebnisse aus dem Jahr 2017 als Basisjahr und stellt somit die prozentuale Veränderung zur Vergleichsperiode dar.

Beispiel: Ein Index von 120 heißt, dass das jeweilige Klima um 20% gestiegen ist, ein Index von 80 bedeutet, dass das Klima um 20% gesunken ist.

Stellenwert des Psyma CARE Klima-Index

Dieser Index ist einzigartig im deutschen Pflegesektor, da er die ganzheitliche Stimmung aller relevanten Stakeholder-Gruppen des Pflegesektors in einem Wert und in einer Zeitreihe widerspiegelt.

Der Psyma CARE Klima-Index wurde auf Basis einer einheitlichen Fragensystematik mit für alle Zielgruppen weitgehend identischen Fragen pro Themengebiet entwickelt. Die Individualdaten werden auf Nielsen-Gebietsebene gewichtet, die Gewichtung der Zielgruppen und Themengebiete basiert auf einem Experten-Rating und Psyma's eigener Forschungserfahrung.

Damit stellt der CARE Klima-Index in Summe ein valides Stimmungsbild mit robusten Trendaussagen im Pflegesektor dar.

Ihre Ansprechpartner



Stephanie Hollaus

Head of Research Unit
& Consulting Germany



Marian Mihelic

Managing Director



Dr. Robert Orlowski

Senior Analyst